

	<p>Objekt: Ikone: Heilige Tryphon und Menas</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4240</p>
--	--

Beschreibung

Kleine, doppelseitig bemalte Ikone mit den beiden Märtyrern Tryphon und Menas. Ursprünglich war sie wahrscheinlich an einem mit Ikonen bestückten Radleuchter (Choros) angebracht, der vor einer Ikonostase hing. Tryphon ist jugendlich, Menas als älterer Mann mit Bart dargestellt. Beide Heiligen tragen ein Märtyrerkreuz und byzantinische Hoftracht.

Tryphon soll als Gänsehirt unter Kaiser Decius (249–251) enthauptet und in der Stadt Sampsados in Phrygien bestattet worden sein. Der hl. Menas ist der am höchsten verehrte ägyptische Heilige. Der Legende nach diente er als Soldat in der römischen Armee und wurde während der Christenverfolgungen unter Diokletian (284–303) enthauptet. Das über seinem Grab errichtete Heiligtum Abu Mena westlich von Alexandria war eines der wichtigsten Pilgerzentren der frühbyzantinischen Zeit, weswegen er als Patron der Pilger und Kaufleute verehrt wurde.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 19,5 cm ; B 14 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert
wer
wo Griechenland

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Menas (285-296)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Tryphon (Heiliger) (232-250)

wo

Schlagworte

- Goldgrund
- Märtyrer
- Märtyrerkreuz
- Radleuchter

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 48, S. 146-149
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 213